

Der Data-Cleaner für den Morbi-RSA

MorbiDC – Zuordnungen

Der Morbi-RSA berücksichtigt den Gesundheitszustand der Versicherten vornehmlich anhand der Krankheitsdiagnosen und Arzneimittelverordnungen. Für die Kasse ist es somit von größtem Interesse, diese Daten vollständig und versichertenbezogen verfügbar zu haben.

Ausgangssituation

Die Einzelfalldaten zu HLB1 (Ärzte), HLB2 (Zahnärzte) und HLB3 (Apotheken) werden im iskv_21c über die Verfahren TP1 bis TP3 angenommen und gespeichert. Allerdings werden nur Daten mit einwandfreier Versichertenzuordnung für den Morbi-RSA berücksichtigt. Analysen haben gezeigt, dass bis zu 10% der Fälle nicht zugeordnet werden konnten. Die Gründe hierfür sind vielschichtig, die Folge ist aber immer die gleiche, eine Schlechterstellung der Kasse.

MorbiDC-Zuordnungen

gativ hat diese spezielle Problematik der Kassen erkannt und mit MorbiDC-Zuordnungen eine Lösung zur weitgehend automati-

sierten Klärung der Problemfälle entwickelt.

Vorrangiges Ziel dieser Lösung ist es, einen Großteil der nicht zugeordneten Leistungsfälle mit abgestuften Analysemitteln schließlich doch noch versicherten Personen zuzuordnen. Das wird z.B. durch folgende Maßnahmen erreicht:

- ▶ Suche eines passenden Versicherten in der eigenen Kasse oder im Bestand einer Fusionskasse
- ▶ Suche eines passenden Versicherten durch komplexe Ähnlichkeitsanalysen

Datenlieferungen

Zum Auftakt werden in MorbiDC-Zuordnungen die im iskv_21c eingetroffenen Datenlieferungen angezeigt, die zur Übernahme bereitstehen. Wichtige Informationen, wie KV, Quartal, Art der Lieferung (Erstlieferung, Ersatzlieferung) und die Fallzahl je Datenlieferung werden dargestellt.

Die ausgewählten Datenlieferungen werden in die MorbiDC-Datenbank übernommen und die Suche nach geeigneten Vorschlägen kann beginnen.

Zu übernehmende Datenlieferungen (40 Datensätze, davon 0 ausgewählt)													
Datenlieferungen													
KV	KV-Bezeichnung	Quartal	Ber.	Kennung	Art	ISKV-Dateintr.	Absender	Empfänger	Bestandsübernahme	Sync	EFN-Datei	Zustand	Gesamtanzahl
01	Schleswig-Holstein	1 / 2009	F	BKKB	A	00002	KV01	104621588	17.12.2009	✓	602	Offen	226
02	Hamburg	1 / 2009	E	BKKB	A	00003	KV02	104621588	17.12.2009	✓	603	Offen	280
02	Hamburg	1 / 2009	F	BKKB	A	00004	KV02	104621588	17.12.2009	✓	604	Offen	219
38	Nordrhein	1 / 2009	E	BKKB	A	00006	KV38	999999999	17.12.2009	✓	605_	Offen	213
38	Nordrhein	1 / 2009	F	BKKB	A	00007	KV38	104621588	17.12.2009	✓	606	Offen	299
71	Bayern	1 / 2009	E	BKKB	A	00008	KV71	104621588	17.12.2009	✓	607	Offen	782
71	Bayern	1 / 2009	F	BKKB	A	00009	KV71	999999999	17.12.2009	✓	608_	Offen	436
88	Sachsen-Anhalt	1 / 2009	E	BKKB	A	00010	KV88	104621588	17.12.2009	✓	609	Offen	209
88	Sachsen-Anhalt	1 / 2009	F	BKKB	A	00011	KV88	104621588	17.12.2009	✓	610	Offen	88

Diese Datenlieferungen stehen zur Übernahme in MorbiDC-Zuordnungen bereit

Eindeutigkeitsanalysen

Erste schnelle Erfolge erzielt man jetzt mit der Eindeutigkeitsanalyse von MorbiDC. Insbesondere Kassen mit Beständen aus Fusionskassen können hiermit eine Vielzahl betroffener Fälle automatisch bereinigen.

Ähnlichkeitsanalysen

Im zweiten Schritt wird eine komplexe Ähnlichkeitsanalyse durchgeführt. Hier werden zu den Leistungsfällen, die bisher nicht zugeordnet werden konnten, Vorschläge aus dem Versichertenbestand ermittelt. Nach einer erfolgten Kassenfusion können diese Analysen übergreifend über die Bestände der Fusionskassen durchgeführt werden.

Unterstützt durch eine aussagekräftige Relevanzbewertung der einzelnen Vorschläge wird jetzt eine Zuordnung des Leistungsfalls zu einem Versicherten vorgenommen.

In besonders hartnäckigen Fällen hilft die Darstellung des Versicherungsverlaufes des Versicherten im iskv_21c. Spätestens jetzt sollte eine fundierte Zuordnung möglich sein.

Übertragungsdateien

Zum Abschluss werden die Arbeitsergebnisse in Übertragungsdateien ausgegeben, die schließlich nach dem im iskv_21c üblichen Vorgehen in das Bestandssystem eingespielt werden können. Nun stehen auch die geklärten, bisher fehlerhaften Fälle für die Meldung im Rahmen des Morbi-RSA zur Verfügung.

The screenshot shows the 'Fall und Vorschläge' window in MorbiDC. It displays a table of suggestions with columns for 'Rel.', 'Ähnlichkeit', 'Zugeordnet', 'Kasse', 'KVR', 'Vorname', 'Name', 'Geb.-Dat', 'ges. Beh.-Zeitraum', 'Beh.-Teilzeitraum', and 'Beh.-Quartal'. A single suggestion is shown for 'Manuela Dos Santos' with a similarity of 7 and a status of 'Zugeordnet'. Below the table are buttons for 'Versicherungsverlauf...', 'Zuordnung aufheben', 'Zuordnen', and 'Neuer Vorschlag...'. The interface also shows 'Original-Personendaten' and 'Fehlerinformationen' sections.

Rel.	Ähnlichkeit	Zugeordnet	Kasse	KVR	Vorname	Name	Geb.-Dat	ges. Beh.-Zeitraum	Beh.-Teilzeitraum	Beh.-Quartal
3	7 ähnlich	<input checked="" type="checkbox"/>	999999999	6472384009	Manuela	Dos Santos	11.04.1969	Anspruch	Anspruch	Anspruch

Original-Personendaten

KVR	Vorname	Name	Geburtsdatum
	Manuela	Santos	11.04.1969

Vorschlag aus Zielbestand

KVR	Vorname	Name	Geburtsdatum

Fehlerinformationen

Klasse	Meldungsnummer	Meldungstext
F	446007001	Versicherter nicht im Bestand: KVR=, Name=Santos, Vorname=Manuela, Geburtsdatum= 04-11-1969

Falldaten

Arztnummer:	018824800	Überweisender Arzt:	024100687	Behandlungsbeginn:	08.01.2009	Behandlungsende:	06.02.2009
Betriebsstättennr.:	835864784	BSNR-Überweiser:	835484654	LANR-Überweiser:	166511616		
Art d. Transp. naher:	Mit-/Weiterbehandlung	Behandlungsart:	ambulant	Unfallkennzeichen:		Entbindungsdatum:	

Ein Vorschlag wurde erfolgreich zugeordnet

Potenzial

Der bisherige Einsatz von MorbiDC hat im Bereich der TP1-Daten eine Klärungsquote von bis zu 93 % erzielt. Im Bereich TP3 liegt diese Quote bei bis zu 80 %. Die durchschnittlichen Klärungsquoten liegen bei 65 % (TP1) und 40 % (TP3).

Lizenzmodell

Die Lizenzierung orientiert sich ganz überwiegend am Nutzen des Produktes für die Kasse. Die Basis hierfür bilden erfolgreiche Zuordnungen und durchgeführte Übertragungen. Und natürlich gibt es MorbiDC auch noch für die ISKV-Basis-Anwender.